

VERBRAUCHERTIPPS

Kfz-Schutzbriefe – sorgloser auf Reisen mit flexiblem Schutz

Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind, kann es durchaus einmal passieren – Panne. Eine Werkstatt ist nicht in Sicht und der Urlaub oder die Dienstreise haben gerade erst begonnen. Jetzt ist ein Schutzbrief Gold wert, zum Beispiel für die Pannenhilfe vor Ort, um das Fahrzeug wieder flott zu bekommen. Besonders für Vielfahrer wie beispielsweise Außendienstmitarbeiter oder bei häufigen Fahrten auf Autobahnen und Landstraßen ist der Schutzbrief eine sinnvolle Zusatzleistung. Auch wer mit dem Auto verreist, kann darauf nicht verzichten. Dass es sich hierbei um eine lohnende Investition handelt, zeigen schon alleine die Kosten für das einmalige Abschleppen: Sie können schnell die 100 Euro-Grenze überschreiten. Mit einem Schutzbrief schonen Sie Geldbeutel und Nerven.

Wer bietet einen Schutzbrief an und welche Leistungen sind enthalten?

Die »klassischen« Anbieter waren in der Vergangenheit die Automobilclubs. Mittlerweile haben sich auch die Schutzbriefe der Autoversicherer im Markt etabliert, die häufig optional und zusätzlich zur Kfz-Versicherung abgeschlossen werden können. Grundsätzlich sind folgende Leistungen enthalten, die allerdings, je nach Anbieter und Tarifmodell, unterschiedlich ausgestaltet sein können:

- Pannen- und Unfallhilfe am Schadenort
- Abschleppen nach Panne oder Unfall
- Mietwagen bei Fahrzeugausfall
- Bergen des Fahrzeugs.

Auch personenbezogene Leistungen sind enthalten. Üblicherweise gehören hierzu zum Beispiel:

- Krankenrücktransport
- Krankenbesuch
- Übernachtung
- Rückholung von Kindern.

Nicht nur der Versicherungsnehmer hat Anspruch auf die Schutzbriefleistungen, sondern auch alle übrigen Fahrzeuginsassen. Mitgeführte Wohnwagen-, Gepäck- oder Bootsanhänger sind ohne Beitragszuschlag ebenfalls versichert. Darüber hinaus gilt ein Großteil der genannten Leistungen auch im europäischen Ausland.

Unser Tipp: Beachten Sie den Leistungskatalog der Automobilclubs bzw. Ihres Kfz-Versicherers. Der Preis sollte nicht das entscheidende Kriterium sein. Vergleichsportale und Verbraucherpublikationen können eine wertvolle Hilfe sein!

Neu ab 1. Oktober 2014: AL_KFZ Schutzbrief der ALTE LEIPZIGER

Angelehnt an die drei Produktlinien in der Kraftfahrtversicherung bietet die ALTE LEIPZIGER ab dem 1. Oktober 2014 drei neue Schutzbriefvarianten an. Kunden können den entsprechenden Schutzbrief optional einschließen. Die jeweilige Schutzbriefvariante orientiert sich im Leistungsumfang und damit auch im Preis an der für das Fahrzeug abgeschlossenen Tarifvariante.

Beispiele

Gilt für das Fahrzeug der Tarif AL_KFZ^{comfort}, kann nur der Schutzbrief im AL_KFZ^{comfort} abgeschlossen werden. Der Schutzbrief im AL_KFZ^{compact} umfasst die Grundabsicherung wie Unfall- und Pannendienst, Abschleppen und Bergen des Fahrzeugs sowie die Wiederherstellung der Fahrbereitschaft des Fahrzeugs. Im AL_KFZ^{classic} ist das bewährte gute Preis/Leistungsverhältnis enthalten. Hierzu gehören die Pannen- und Unfallhilfe sowie weitere beachtliche Zusatzleistungen bei (Auslands-)Reisen. Die umfangreichste Absicherung bietet der Schutzbrief im AL_KFZ^{comfort}. In dieser Variante sind die genannten Leistungen bereits enthalten und werden ergänzt unter anderem durch den Ersatz von Reisedokumenten, Schlüsselhilfe bei defektem oder verlorenem Fahrzeugschlüssel und die Vermittlung ärztlicher Betreuung.

Was ist mit dem Schutzbrief nicht versichert?

Grundsätzlich ist eine Vielzahl von Risiken im Schutzbrief eingeschlossen, jedoch sind neben weiteren Einschränkungen insbesondere die Kosten der Fahrzeugreparatur nicht enthalten. Auch Anhalter, die mitgenommen werden, sind nicht durch den Schutzbrief versichert.

Übrigens: Der Schutzbrief der ALTE LEIPZIGER kann auch für PKW, Krafträder, Campingfahrzeuge (bis 4 Tonnen) und Leichtkrafträder/-roller abgeschlossen werden!

Weitere Informationen:

[Der Schutzbrief](#)

[Ist ein Auto-Schutzbrief sinnvoll?](#)

[Welche Zusatzversicherungen sich lohnen?](#)

[Kfz-Schutzbrief: 700.000 Einsätze für Kunden](#)